

Veranstaltungsort

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
Haus 6 | Veranstaltungsraum (EG)
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Stadtmitte von Zwickau: Über den äußeren Dr.-Friedrichs-Ring auf die B175 (Werdauer Straße), auf die Marienthaler Straße. Folgen sie der Ausschilderung zum Klinikum.

Aus Richtung A72: Abfahrt Zwickau West, S293 folgen Richtung Zwickau, am ersten Kreisverkehr erste rechts abbiegen auf die S291 (Stiftstraße), am nächsten Kreisverkehr dritte rechts abbiegen Richtung Klinikum.

Es stehen Ihnen Parkplätze an der Steinpleiser Straße sowie der Karl-Keil-Straße zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

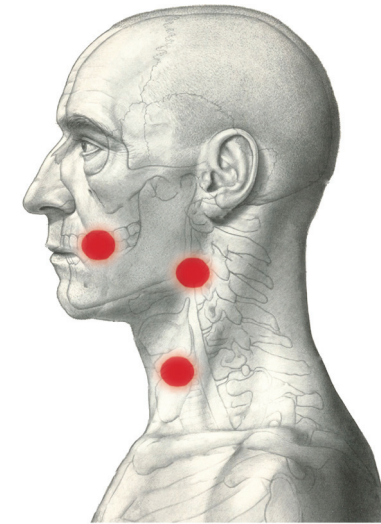
Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 sowie dem Bus 27, Haltestelle Städtisches Klinikum. Weitere Informationen sowie den aktuellen Fahrplan finden Sie auf den Seiten der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau.



Ansprechpartner

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie
Sekretariat: Jenny Sczyrba
Telefon: 0375 51-2623
Telefax: 0375 51-1515
E-Mail: hno@hbk-zwickau.de

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de



Heinrich-Braun-Klinikum

Einladung – Patiententag

Kopf-Hals-Tumore

– im Rahmen der Head and Neck
Awareness Week der Europäischen Kopf-
Hals-Gesellschaft (EHNS) –

18.09.2023 | 14.00–17.00 Uhr
HBK, Zwickau | Karl-Keil-Straße
Veranstaltungsraum | Haus 6 (EG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Awareness Week der European Head and Neck Society (EHNS) hat das Ziel, über die Gefahren einer Tumorerkrankung im Kopf-Hals-Bereich zu informieren. Im Heinrich-Braun-Klinikum am Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße findet in diesem Jahr nach dreijähriger Pause wieder ein Patiententag zu diesem Problem statt.

Kopf-Hals-Tumore gehören zu den häufigen Tumorerkrankungen und erfordern eine intensive und vielfältige Therapie. Neben der Operation sind dies auch eine Strahlen- oder Strahlenchemotherapie. Auch die medikamentöse Behandlung der Tumore hat sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. In den Vorträgen werden die einzelnen Schritte der Behandlung von dem jeweiligen Fachvertreter dargestellt. Die Vorträge richten sich an die Patienten und ihre Angehörige.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag im Klinikum begrüßen zu dürfen.

Dr. med. J. Stadler
Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Privatdozent Dr. med. Dr. med. dent. M. Gerressen
Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen

- 14.00 Uhr Einlass/Beginn der Veranstaltung
- 14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Chefarzt Dr. med. J. Stadler, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 14.45 Uhr Möglichkeiten und Grenzen endoskopischer Laserchirurgie, Schlucken nach Operationen
Chefarzt Dr. med. J. Stadler und Dr. med. S. Bohne, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
- 15.15 Uhr Therapie mit BISS: Tumorbehandlung und Wiederaufbau des Zahnapparates durch die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Chefarzt Privatdozent Dr. med. Dr. med. dent. M. Gerressen und Oberarzt Dr. med. N. Noroozi, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen
- 15.45 Uhr Moderne Strahlentherapie bei Kopf-Hals-Tumoren
Chefarzt Dr. med. A. D. Boicev, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- 16.15 Uhr Neue Ansätze medikamentöser Therapie bei Tumoren
Chefarzt Dr. med. L.-O. Mügge, Klinik für Innere Medizin III (Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sponsoren

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei den Firmen: Andreas Fahl/Medizintechnik-Vertrieb GmbH, Straumann GmbH und Stryker GmbH

Die „**eins für drei**“ Definition, entwickelt von europäischen Experten im Bereich Kopf- und Hals-tumor, empfiehlt, dass alle Patienten, die eins von folgenden Symptomen für drei Wochen aufweisen, zu einem Spezialisten überwiesen werden sollten.

Wenn Sie **EINS** dieser Symptome **DREI** Wochen lang haben...

+ Wunden an der Zunge, nicht heilende Geschwüre im Mund und/oder rote oder weiße Flecken im Mund
+ Schmerzhaftes und/oder erschwertes Schlucken

oder

+ Halsschmerzen
+ Kloß im Hals

oder

+ Anhaltende Heiserkeit
+ Verstopfte Nase auf einer Seite und/oder blutiger Ausfluss aus der Nase



Medizinischen Rat bei Spezialisten einholen (MKG, HNO)

